

**Ausflugsbericht**

**Atemberaubende Fjorde mit Schlagerstars auf MS Amera AMR 120:**

**24.09.2024 – 01.10.2024**

**Begleitung außer Phoenix:**

**Christoph Kiworr - Bord-Pfarrer**

**Uwe Noster - Lektor**

**Daniela Grundel – Shop Assistant**

**Marketa Kubinova – Gastkünstlerin**

**Do 24.09. Vik / Norwegen 08:00 09:00**

**Überlandfahrt via Nærøytal nach Flåm / ca. 4,5 Std. / 99€**

Vikøyri ist das Gemeindezentrum in der Gemeinde Vik. Die Ortschaft liegt zwischen den beiden Flüssen Vikja und Hopra. Sie passieren im langsamen Tempo die Hopperstad-Stabkirche, eine der ältesten der 30 noch existierenden Stabkirchen Norwegens. Weiterfahrt über die Serpentinen der Vikafjellstraße, deren höchster Punkt bei 986 m erreicht wird. Sie kommen durch das größte Skigebiet in Fjord Norwegen, dem Bergresort Myrkdalen und gelangen zum Stalheim Hotel. Die Landschaft um Stalheim ist durch steil aufragende Felswände geprägt. Von der Hotelterrasse können Sie die Aussicht über das Nærøytal und den "Zuckerhut" Jordalsnuten genießen. Im Hotel wird Ihnen Kaffee und Gebäck serviert. Anschließend Weiterfahrt entlang des Nærøyflusses mit Blick auf die majestätische Bergwelt. Pause in Undredal, einer malerisch am Fjord gelegenen Ortschaft. Sie können die kleinste Kirche Norwegens mit nur 40 Sitzplätzen von außen fotografieren und im Dorfladen Ziegenkäse kaufen. Weiterfahrt durch den 11 km langen Gudvangatunnel und den 5 km langen Flenjatunnel, um nach Flåm zu gelangen, wo Ihr Schiff bereits angekommen ist.

Ausflug nach Plan.

**Überlandfahrt Vik, Voss, Flåmbahn / ca. 4,5 Std. / 159€**

Vikøyri ist das Gemeindezentrum in der Gemeinde Vik. Die Ortschaft liegt zwischen den Flüssen Vikja und Hopra. Sie passieren im langsamen Tempo die Hopperstad-Stabkirche, eine der ältesten der 30 noch existierenden Stabkirchen Norwegens. Weiterfahrt über die Serpentinen der Vikafjellstraße, deren höchster Punkt bei 986 m erreicht wird. Sie passieren den beeindruckenden Tvinde-Wasserfall auf den Weg nach Voss. In einem modernen Hotel genießen Sie Kaffee und Kuchen. Dann fahren Sie mit der Bergenbahn durch das schöne Rauntal. In Myrdal steigen Sie um in die Flåmbahn, ein Meisterwerk des Eisenbahnbaus. Die Flåmbahn überwindet auf einer Strecke von 20 km einen Höhenunterschied von 867 m und bringt Sie in nur 1 Std. nach Flåm, wo Ihr Schiff bereits auf Sie wartet.

Ausflug nach Plan.

Bus 3: Mussten einen extra Stopp einlegen, da ein Gast auf Toilette musste. Daher nur ca. 30 Minuten im Hotel.

**Do 24.09. Flam / Norwegen 12:00 18:00**

**Aussichtspunkt Stegastein / ca. 2 Std. / 55€**

Sie verlassen Flåm mit dem Bus und fahren entlang der östlichen Seite des Aurlandsfjords. Sie passieren die kleine Ortschaft Aurland, welche für ihre Lederschuhe, die sogenannten "Aurlandsschuhe", bekannt ist. Nach wenigen Minuten erreichen Sie den Aussichtspunkt Aurlandsvangen, wo Sie einen kurzen Fotostopp einlegen. Anschließend fahren Sie über Haarnadelkurven zum berühmten Stegastein-Aussichtspunkt (650 m ü.d.M.), der Teil der norwegischen Landschaftsroute ist, die von Aurland nach Lærdal führt und im Volksmund als "Schneestraße" bekannt ist. Der einmalige Blick von der Aussichtsplattform ist atemberaubend, und Sie haben Gelegenheit für wunderschöne Fotos vom Fjord und seiner Umgebung. Nach etwa 30 Minuten Aufenthalt erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Ausflug nach Plan.

Bus 14: 25 Minuten Stopp in der Stadt und extra 5 Minuten Stopp an der Aussichtsplattform

**Wildes Nærøytal / ca. 3 Std. / 75€**

Sie verlassen Flåm und fahren nach wenigen Minuten durch den 5 km langen Flenjatunnel, anschließend durch den bekannten 11 km langen Gudvangatunnel, der ein Teil der Ganzjahresverbindung Bergen – Oslo ist und Flåm mit Gudvangen verbindet. Sie fahren weiter durch das enge und wilde Nærøytal, entlang des gleichnamigen Flusses Richtung Stalheim. Genießen Sie die schöne Landschaftsfahrt durch die Bergwelt. Oben im Stalheim-Hotel angekommen, wird Ihnen Kaffee und Gebäck serviert. Genießen Sie die Aussicht von der Hotelterrasse mit direktem Blick auf den abgerundeten Berg "Jordalsnuten". Sie passieren Undredal, eine kleine, malerisch am Fjord gelegenen Ortschaft. Hier können Sie die kleinste Kirche Norwegens mit nur 40 Sitzplätzen von außen fotografieren und im Dorfladen Ziegenkäse kaufen. Anschließend fahren Sie zurück nach Flåm.

Ausflug nach Plan.

**Fahrt nach Myrdal mit der Flåmbahn / ca. 2,5 Std. / 89€**

Die Flåmbahn ist eine malerische Zugstrecke, mit Panoramablick über eine Landschaft, die zu den wildesten Landschaften der norwegischen Fjordwelt zählt. Mit dem Bau der ursprünglich zum Gütertransport angelegten Bahn wurde 1923 begonnen, um Transportmöglichkeiten von der Bergenbahn hinunter zum Sognefjord zu schaffen und somit den letzten Teil des Rallarvegen zu ersetzen. Von den 20 Tunneln der Strecke wurden 18 in Handarbeit vorgetrieben, sodass pro Meter Tunnel ein Monat Arbeit benötigt wurde. Besonders interessant ist der Kehrtunnel, mit dessen Hilfe der enorme Höhenunterschied bewältigt wird. Unterwegs wird ein Stopp beim Wasserfall Kjosfossen eingelegt. Die Strecke ist nur 20 km lang und innerhalb einer knappen Stunde bringt Sie der Zug vom Meeresniveau bis nach Myrdal, ca. 867m ü.d.M. Oben angekommen fährt die Flåmbahn nach wenigen Minuten die gleiche Strecke wieder hinunter (keine Ausstiegsmöglichkeit).

Ausflug nach Plan.

**Höhepunkte Norwegen per Bahn und Bus / ca. 5 Std. / 169€**

Der Ausflug beginnt mit einer ca. 1-stündigen Fahrt mit der Flåmbahn. Die Strecke wird als eine der spektakulärsten Zugstrecken der Welt bezeichnet. Sie ist ca. 20 km lang und endet in Myrdal auf 867 m ü.d.M. Bei den schönsten Aussichtspunkten fährt der Zug langsam oder hält an. In Myrdal steigen Sie in die Bergenbahn um und fahren durch das schöne Rauntal nach Voss. Hier können Sie die schöne mittelalterliche Vangskirche von außen fotografieren, bevor Sie beim schönen Binnensee "Vangsvannet" in den Bus steigen. Sie machen beim Tvinde-Wasserfall einen Fotostopp, passieren den Oppheim-See und erreichen das Stalheim Hotel. Die Umgebung von Stalheim ist durch steil aufragende Felswände geprägt. Von der Hotelterrasse können Sie die Aussicht über das Nærøytal und den "Zuckerhut" Jordalsnuten genießen. Im Hotel wird Ihnen Kaffee und Gebäck serviert. Anschließend Weiterfahrt entlang des Nærøyflusses mit Blick auf die majestätische Bergwelt. Sie fahren durch den bekannten 11 km langen Gudvangatunnel und den 5 km langen Flenjatunnel, um nach Flåm zu gelangen. Diese Strecke ist ein Teil der Ganzjahresverbindung Bergen – Oslo und verbindet Gudvangen mit Flåm.

Die eigentliche Rückkehr war für 18 Uhr geplant, im PRS stand 18:30, unterwegs hatte die Bahn Verspätung daher alle Busse etwas zu spät, aber konnten nach Rücksprache ca. 18:20 Uhr am Schiff sein.

Bus 8: In meinem Bus waren 42 Personen und zwei von diesen Personen mussten erst auf den „Notfallsitzen“ wo der Rollstuhlplatz ist auf den Klappstühlen sitzen, weil keine Plätze mehr frei waren, da Sie hier aber nicht gut sitzen konnten und diese Plätze als eine „Zumutung“ empfanden habe ich sie in die erste Reihe gesetzt.

**Sa 28.09. Bergen / Norwegen 11:00 22:00**

**Historische Stadtwanderung mit Bryggen / ca. 2 Std. / 19€**

Die Hanseaten in Bergen erhielten in einer für Norwegen schwierigen Zeit den internationalen Handel aufrecht und erlangten ein fast vollständiges Monopol für den Handel mit Stockfisch und Tran. Das Kontor war dem Mittelstand vorbehalten und hatte in seiner Blütezeit bis zu 1.000 Mitglieder. Es war eine reine Männergesellschaft, die Mitglieder waren unverheiratet und zogen zurück nach Deutschland, wenn sie ökonomisch in der Lage waren, dort zu leben. Das Kontor in Bergen ist als letztes der vier Hanseatischen Kontore gegründet worden und hat am längsten Bestand gehabt. Grundlage des Handels am Kontor waren der Import von Getreide, Mehl, Malz, Bier und Fischereigerätschaften sowie der Export von Stockfisch, Tran und Häuten. Das Kontor erhielt ein eigenes Gebiet, "Bryggen", das mitten in der Stadt gelegen ist. Es gab einen Ältestenrat, der das Kontor nach dem eigenen Regelwerk verwaltete und unter anderem über eine interne Gerichtsbarkeit verfügte. Das Regelwerk wurde vom Hansetag erarbeitet und von Lübeck aus kontrolliert. Sie wandeln auf den Spuren vergangener Zeiten, passieren die Festung Bergenhus, die Marienkirche und die Schötstuben, die Versammlungsräume der Hanseaten. Sie gehen weiter durch Bryggen und erfahren viel Wissenswertes über die Zeit der Hanse. Dies ist ein Rundgang ohne Eintritte, der in der Nähe vom Fischmarkt endet.

Ausflug nach Plan

**Panoramafahrt Bergen / ca. 2 Std. / 31€**

Bergen ist eine internationale Hafenstadt und liegt direkt am Inneren Byfjord. Die Stadt wird häufig als "Tor zu den Fjorden" bezeichnet. Bergen ist von sieben Hügeln und wunderschöner Natur umgeben. Im Jahr 1070 hat König Olav Kyrre die Stadt gegründet, die bis 1299 die Hauptstadt Norwegens war. Ihr ursprünglicher Name war Bjørgvin, was "Wiese zwischen den Bergen" bedeutet. Während der Rundfahrt passieren Sie viele Sehenswürdigkeiten und sehen die Kontraste dieser farbenfrohen Stadt. Die Fahrt geht zuerst in nördliche Richtung nach Eidsvåg, wo Sie die vorgelagerte Inselwelt sehen. Sie passieren die Wirtschaftshochschule sowie das Alt-Bergen-Museum und kommen wieder zurück zum Stadtkern. Sie fahren an der Marienkirche, der Fløien Talstation, dem Fischmarkt vorbei und gelangen zur Nordnes Halbinsel. Hier haben Sie die Gelegenheit, Bergen mit dem historischen Viertel Bryggen zu fotografieren. Sie verlassen das Stadtzentrum Richtung Süden und fahren an der königlichen Sommerresidenz vorbei. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch das alte Villenviertel Bergens und wieder an Bryggen vorbei.

Ausflug nach Plan.

Bus 4: Manche Gäste sind am letzten Fotostop ausgestiegen und allein in die Stadt.

**Wanderung Berg Fløien / ca. 3,5 Std. / 49€**

Die Wanderung beginnt direkt am Schiff und zusammen mit Ihrem Reiseleiter gehen Sie ca. 20 Min. zur Talstation der Fløibahn. Die Standseilbahn bringt Sie auf einer Streckenlänge von 848 Metern in eine Höhe von 320 m. Der Fløien ist Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen, und die Einwohner von Bergen nutzen gerne diese Gegend für ihre sportlichen Aktivitäten. Sie genießen den traumhaft schönen Blick über die Stadt, die Berge, die Fjorde und die vorgelagerten Inseln. Gelegenheit zum Fotografieren, dann wandern Sie auf schönen Wanderwegen durch die abwechslungsreiche Natur. Mit der Fløibahn kehren Sie zurück ins Tal. Sie können noch individuell einen Stadtbummel unternehmen oder zum Schiff zurück spazieren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. An der Talstation der Fløibahn kann es zu Wartezeiten kommen.

Ausflug nach Plan.

Am Berg haben sich 14 Pax abgemeldet, während der Wanderung nochmal 10, am Ende in einer Gruppe gewandert.

**Stadtwanderung mit Besuch der Eisbar / ca. 3 Std. / 49€**

Diese interessante Stadtwanderung durch Bergen startet direkt am Schiff und geht vorbei an den Sehenswürdigkeiten: Bergenhus Festung, Haakonshalle, Rosenkranzturm, Marienkirche, Bryggen, Fischmarkt, Altes und Neues Rathaus, Festplassen, Ole Bulls Platz und Nationale Bühne (Theater). Am Gerichtshof vorbei und durch eine Fußgängerzone gelangen Sie zur Eisbar: Eine Welt aus purem, glänzendem Eis bei frostigen Temperaturen erwartet Sie. Vor Ort ausgestattet mit einem wärmenden Mantel und Handschuhen sehen Sie die brillanten "eisigen" Kunstwerke. Dazu genießen Sie ein Getränk aus einem "Eisglas". Nach etwa 45-minütigem Aufenthalt spazieren Sie am Hafen entlang mit Blick auf Bryggen und erreichen wieder den Fischmarkt, wo die Stadtwanderung endet.

Bus 13: 4 Gäste haben nach den ersten 20/30min abgebrochen (Kabine 716 & 526). Sie waren schlecht zu Fuß und wir sind oben an der Festung entlang gegangen, hier ging es durch die alten weißen Holzhäuser den Berg hoch und da hatten die Gäste schon Probleme. Habe den Gästen angeboten, sie an den Holzhäusern in Bryggen wieder einzusammeln. Die Gäste sind eigenständig zur Eisbar gelaufen und fragten dort (Kab. 526) nach Teilerstattung des Ausflugspreises, mit der Begründung, dass sie andere Gruppe einen einfacheren Weg gelaufen sei.  Unterwegs an der Festung haben noch zwei weitere Gäste abgebrochen, weil sie sich einfach was anderes bei diesem Ausflug vorgestellt hatten. Ansonsten waren alle anderen 30 Gäste glücklich mit dem Ausflug

**Panoramafahrt und Fantoft Stabkirche / ca. 2,5 Std. / 39€**

Sie fahren durch den Fløyfjellstunnel in südlicher Richtung nach Fantoft. Ab dem Busparkplatz spazieren Sie etwa 5 Min. auf einem Wanderweg durch ein Waldgebiet bis zur Fantoft Stabkirche. Die ursprüngliche Kirche wurde 1883 per Schiff von Fortun nach Fantoft transportiert. Nach einem Brandanschlag im Juni 1992 brannte die Stabkirche komplett nieder. Nur verkohltes Gebälk und eine verbrannte Eingangstür zeugten von der ehemaligen Kirche. Im Jahr 1993 wurde der Wiederaufbau auf der Grundlage alter Zeichnungen und Fotografien begonnen. 1997 konnte der Bau zur Besichtigung wieder freigegeben werden. Die Stabkirche ist heute als nahezu exakte Kopie im ursprünglichen Zustand zu sehen. Nach der Besichtigung fahren Sie nach Bergen, passieren den für Busse zugänglichen Teil der Stadt und kehren durch den Fløyfjellstunnel zurück zum Schiff.

Bus 11: Stop an der Stabkirche nur ca. 30 Minuten aufgrund von Regen wollten Gäste lieber direkt wieder in den Bus. Daher auch eher wieder vom Ausflug zurück.

**Hardanger mit Besuch Schifffahrtsmuseum / ca. 6 Std. mit Lunchbox / 99€**

Bevor Sie in Richtung Hardanger fahren, unternehmen Sie eine kleine Stadtrundfahrt durch Bergen. Sie sehen die alte Festungsanlage, die berühmten Hansehäuser von Bryggen und den Fischmarkt. Sie fahren in nördlicher Richtung via Åsane und Arna nach Kvamskogen. Hier haben zahlreiche Einwohner Bergens ein Ferienhaus, denn es ist eine perfekte Gegend zum Skilaufen. Sie halten am mächtigen Steinsdalsfossen-Wasserfall (Fotostopp). Kurz danach erreichen Sie den Hardangerfjord. Die malerische Gegend ist seit mehreren hundert Jahren bekannt für Obstanbau und traditionellen Bootsbau. In der Ortschaft Norheimsund, mit wunderschönem Blick auf den Hardangerfjord, besuchen Sie das Schifffahrtsmuseum, das interessante Aktivitäten bietet sowie offene Werkstätten. Hier können Sie Facharbeitern bei der Arbeit zuschauen und auch mehr über die Restaurierung alter Boote und den Neubau im traditionellen Stil erfahren. Es werden Kaffee und hausgemachte "Svele" (süße Pfannkuchen) serviert. Anschließend besteht die Möglichkeit, einen kleinen Spaziergang am Ufer des Fjordes zu unternehmen, wo kleine historische Häuser zu sehen sind. In der Ferne erblicken Sie die Umrisse des Folgefonna Gletschers, des drittgrößten Gletschers Norwegens. Sie fahren dieselbe Strecke zurück nach Bergen und genießen erneut Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle.

Ausflug nach Plan.

**Hardanger mit Besuch Apfelciderhof / ca. 6 Std. mit Lunchbox / 99€**

Bevor Sie in Richtung Hardanger fahren, machen Sie eine kleine Stadtrundfahrt durch Bergen. Sie sehen die alte Festungsanlage, die berühmten Hansehäuser von Bryggen und den Fischmarkt. Sie verlassen das Stadtzentrum und fahren in nördlicher Richtung via Åsane und Arna nach Kvamskogen. Hier haben zahlreiche Einwohner Bergens ein Ferienhaus, denn es ist eine perfekte Gegend zum Skilaufen. Sie halten am mächtigen Steinsdalsfossen-Wasserfall. Anschließend fahren Sie weiter am schönen Hardangerfjord entlang. Die Landschaft an diesem 179 km langen Fjord ist beeindruckend. Unterwegs sehen Sie Obstgärten, Bauernhöfe, kleine Dörfer sowie manchen Ferienort und die Haube des Folgefonna Gletschers, drittgrößter Gletscher Norwegens. Die Region ist als das größte Obstanbaugebiet Norwegens bekannt, und im kleinen Ort Øystese besuchen Sie einen traditionsreichen Obsthof, der bereits in der vierten Generation betrieben wird. Es werden Ihnen die Spezialitäten des Hauses serviert: selbstgemachter Apfelkuchen und Apfelsaft. Anschließend besteht die Möglichkeit, im Hofladen lokale Spezialitäten zu erwerben und die Aussicht zu genießen. Sie fahren dieselbe Strecke zurück nach Bergen, wobei Sie die schönen Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle erneut genießen können.

Ausflug nach Plan.

Bus 6 & 7: Vielleicht sollte der Ausflug um die Jahreszeit nur mit 30 Personen max. gefahren werden, da sie nur 30 Plätze drinnen haben, 10 Leute mussten mit mir unter einer Überdachung draußen in der kälte sitzen, die Gäste haben sich zwar nicht beschwert, es war aber wirklich sehr kalt. Preis-Leistung hätte nicht gestimmt. Am Hof gab es nur sehr kurze Erklärungen und Apfelcider war auch nur ein Schluck.

**~~Wanderung über den Berg zum Bauernhof / ca. 6 Std. mit Lunchbox / 139€~~**

~~Ab dem Schiff spazieren Sie an der Mariakirche vorbei sowie durch Bryggen, wo Sie mehr über die Hansezeit erfahren, und legen einen kurzen Stopp am berühmten Fischmarkt ein. Danach fahren Sie mit der Standseilbahn auf den Berg Fløyen. Hier genießen Sie den wunderschönen Blick auf die Stadt und die Fjorde, eine der spektakulärsten Ansichten in Norwegen. Auf Ihrer anschließenden etwa 3-stündigen Wanderung erleben Sie norwegische Natur pur: wunderschöne Seen, wilde Flüsse und atemberaubende Ausblicke. Sie legen eine Verschnaufpause am Gipfel des Mount Sandviken ein, um traditionelle norwegische Schokolade zu probieren, bevor Sie dann auf der alten Postroute talabwärts wandern. Ziel der ca. 11 km langen Wanderung ist der Bauernhof Øvre-Eide, der in wunderschöner Umgebung gelegen ist. Hier stärken Sie sich bei typisch norwegischen (hausgemachten) Spezialitäten und erfahren mehr über das ländliche Leben auf dem Hof. Danach fahren Sie wieder zurück zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Mehrstündige Wanderung, daher nur für sportliche Gäste geeignet. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.~~

Ausflug wurde vom Bauernhof abgeagt, aufgrund von Personalmangel. Gäste wurden entsprechend imformiert.

**So 29.09. Haugesund / Norwegen 14:00 23:00**

**Rundfahrt Haugesund / ca. 2 Std. / 39€**

Haugesund ist eine kleine Handelsstadt mit rund 36.000 Einwohnern, die etwa in der Mitte zwischen Bergen und Stavanger liegt. Die Expansion der Stadt Haugesund gründet sich vor allem auf den Heringsboom im 19. Jh. Haugesund erhielt erst 1854 die Stadtrechte und bezeichnet sich als "Junge Stadt in alter Schale". Sie liegt am Karmsund, dem historischen "Nordvegen", Namensgeber für Norwegen. Über den Karmsund führt seit 1955 die 690 m lange Karmsundbrücke in die Nachbarkommune Karmøy. Sie fahren am Rathaus vorbei und kommen zur Salhusstraße mit schönen alten Häusern der Reeder und weiter zum Steinsfjellet. Hier genießen Sie bei gutem Wetter die schöne Aussicht auf die vorgelagerten Inseln. Weiterfahrt zum Haraldshaugen, einem nationalen Denkmal, das zur Erinnerung an Harald Hårfagre ("Schönhaar") und seinen Kampf um ein vereintes Norwegen errichtet wurde. Auf dem Rückweg zum Schiff sammeln Sie weitere Eindrücke von der Architektur und den Denkmälern sowie deren Geschichte.

Alle Busse: 3 Fotostops, nicht wie im PRS: Haraldshaugen (15 min), Rathaus (10 min), Steinsfjellet (10 min).

**Skudeneshavn / ca. 4,5 Std. / 79€**

Sie fahren eine knappe Stunde von Haugesund nach Skudeneshavn. Die Fahrt führt über die Karmsundbrücke, via Avaldsnes und Kopervik zur Südspitze von Karmøy. Hier "fließt" die Nordsee in den Skudefjord, von Leuchttürmen markiert. Das frühe 19.Jh. mit dem Boom der Heringsfischerei begründete die Entwicklung der charmanten historischen Segelschiffstadt. Vom alten Stadtkern sind 125 Häuser und 100 Bootshäuser erhalten geblieben und können während eines Rundgangs angeschaut werden. Jedes Jahr findet im Juli das Skudefestival statt, eine der größten Kulturveranstaltungen in Westnorwegen mit Booten aller Kategorien: Holzboote, historische Boote, Jachten, Segelschiffe etc. Sie gehen durch die Stadt zum Mælandsgården-Museum, ein unter Denkmalschutz stehendes Holzhaus. Bei der Besichtigung bekommen Sie eine Vorstellung, wie eine wohlhabende Kaufmannsfamilie vor 150 Jahren lebte. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Ausflug nach Plan.

Bus 3:Museumsbesuch nicht im PRS; Guide nicht kooperativ; Beschwerde über letzte Reihe im Bus, da keine Sicht.

**Auf den Spuren der Wikinger / ca. 4 Std. / 89€**

Vor 3000 Jahren hatten die Wikinger und ihre Häuptlinge den Schifffahrtsweg "Nordvegen" fest im Griff. Schon vor der Wikingerzeit war Avaldsnes, am "Weg nach Norden" gelegen, ein Zentrum der Macht. Um 870 machte König Hårfagre ("Schönhaar") Avaldsnes zu seinem Königshof und damit zum ältesten Königssitz in Norwegen. Mit dem Bus fahren Sie am Rathaus vorbei, über die Karmsund Brücke und durch die Umgebung von Haugesund nach Avaldsnes. Sie sehen die Olavskirche, ein bedeutendes altes Bauwerk (wegen Renovierungsarbeiten in 2019 geschlossen). Diese Steinkirche wurde im Jahr 1250 auf dem Gelände des früheren Königshofs erbaut. In der Umgebung finden sich alte Grabhügel und Bautasteine aus vorchristlicher Zeit. Der bekannteste dieser markanten Steine ist die 7,2 m hohe "Jungfrau Marias Nähnadel". Kurzer Fußweg zum Geschichtszentrum Nordvegen, wo Sie mehr über die Herrscher, die von Avaldsnes aus die Küste und das Land regierten, erfahren. Sie tauchen ein in die Vergangenheit und werfen einen Blick in die magische Welt von Zauberern, kämpferischen Jungfrauen und altnordischen Göttern. Vom Museum gehen Sie ca. 15-20 Min. zum Wikingerhof. Hier bekommen Sie einen Einblick in das Leben der Wikinger sowie ihren Alltag und erfahren mehr über die Sitten und Bräuche. Nach der Führung Rückkehr zum Schiff.

Ausflug nach Plan.

Bus 6: Aufgrund von schlechtem Wetter, sind einige Gäste nicht mit ins Wikingerdorf.